

# Ein mehrdimensionaler Blick auf digitale Prüfungen: Möglichkeiten und Herausforderungen

Mit »PePP« erschließen die baden-württembergischen Universitäten gemeinsam mit dem Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ) und dem Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre (HND-BW) die Potenziale elektronischer Prüfungen. Ziele sind:

⊕ **Stärkung der Kompetenzorientierung** ⊕ **Mehr Mobilität und Flexibilität** ⊕ **Größere Lernendenzentrierung von Prüfungen**

In Reallaboren werden technische Lösungen für digitale Prüfungen entwickelt und ausgerollt, wie virtuelle Prüfungsumgebungen, Prüfungsszenarien unter Einsatz mobiler Endgeräte oder in Prüfungssysteme integrierte Praxisanwendungen. In weiteren Teilprojekten werden hochschuldidaktische, rechtliche und ethische Fragestellungen bearbeitet. Die Gesamtkoordination ist an der Universität Freiburg verortet.

PePP wird gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre.

## Möglichkeiten

### Effizienzsteigerung

- Erleichterte Prüfungsvorbereitung für Lehrende (z.B. Nutzung eines Fragepools)
- Beschleunigte und zuverlässigere Korrektur durch z.B. automatisierte Auswertung & vereinfachte Leserlichkeit

### Skalierung

- Vereinfachte Durchführung großer Prüfungen (z.B. BYOD/Chromebooks)

### Fairness

- Anonymisierte Auswertung
- Gleiche Bedingungen für alle Studierende
- Raum für individuelle Anpassungen (z.B. erleichterte Teilhabe für Studierende mit Kind, Nachteilsausgleich)
- Gesundheitliche Vorteile z.B. Haltung

### Kompetenzorientierung

- Medienbruchfreies Lernen & Prüfen
- Zukunftsorientiert (digitale Kompetenzen im Beruf)
- Erweitertes Spektrum der Aufgabenformate

### Flexibilität/Mobilität

- Zeitlich
- Räumlich
- Randomisierung der Aufgaben

## Digitale Prüfungen

### Technik

- Technischer Support für Hardware und Software
- Technische Infrastruktur (z.B. genügend Steckdosen bei der Nutzung mobiler Endgeräte)

### Didaktik

- Weiterentwicklung didaktischer Möglichkeiten im digitalen Prüfungsetting (Constructive Alignment)
- Ausbildung Lehrender zur Ausschöpfung der digitalen Gestaltungsmöglichkeiten

### Ethik & Recht

- Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- Klärung rechtlicher Aspekte (LHG, Prüfungsordnungen)

### Koordination

- Zentrale koordinative Einheit für digitale Prüfungen (z.B. Freiburg)
- Integration von Didaktik, Recht, Ethik, Technik

### Finanzierung

- Ressourcen für die nachhaltige Sicherung von Erkenntnissen und Entwicklungen

KI- Schreibtools (Chat GPT & Co)

## Herausforderungen